

Bereine mit Stache), Geologische Uebersichtskarte der österr.-ung. Monarchie in 12 Blättern (1867—1873), das Lehrbuch „Die Geologie und ihre Anwendung auf die Kenntnis der Bodenbeschaffenheit der österr.-ung. Monarchie“ (2. Auflage 1878), Geologische Karte von Oesterreich-Ungarn (bearbeitet von Tieze in 5. Auflage 1896), Cephalopoden aus der Trias von Bosnien (1887—1896). Hauer war anfangs Redacteur des Jahrbuches und der Verhandlungen der geologischen Reichsanstalt, sowie der Begründer und Redacteur der „Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums“.

Zahlreich sind denn auch die Ehrungen und Auszeichnungen, welche dem Gelehrten von allen Seiten zutheil wurden. Hauer war k. k. Hofrath, Herrenhausmitglied und Ritter des Leopoldordens. Schon seit 1860 war er wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Vorstand der mineralogisch-geologischen Section der leopoldinisch-karolinischen Akademie zu Halle, Vicepräsident des wissenschaftlichen Clubs und der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, sowie Ehrenmitglied der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, die zu seinem 70. Geburtstag die Hauer-Medaille stiftete. Er besaß auch die Wollaston-Medaille in Gold, die höchste Auszeichnung, welche die englische geologische Gesellschaft zu verleihen hat, und zahlreiche ausländische Orden, wie er denn auch Ehrenmitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften war.

Bereits Dienstag, den 21. März, widmete ihm der gegenwärtige Director der geologischen Reichsanstalt, Hofrath Stache, einen warmen Nachruf in der Sitzung der geologischen Reichsanstalt. Mittwoch, den 22. März, wurde seiner in anerkanntemwertester Weise in der Sitzung der k. k. geographischen Gesellschaft gedacht. Donnerstag, den 23. März, wurde der greise Gelehrte zur ewigen Ruhe bestattet. An seinem Leichenbegängnisse betheiligte sich alles, was Wien heute an Gelehrten von größerer oder geringerer Bedeutung zählt, und auch zahlreiche Freunde, welche Hauer durch sein liebenswürdiges und entgegenkommendes Wesen, sowie durch die Lauterkeit seines Charakters zu erwerben sich gewußt hatte. R. i. p.

Vorträge. Am 10. Februar 1899 berichtete Herr Oberbergrath Ferdinand Seeland „über den Stand des Pasterzengletschers und das meteorologische Jahr 1898“. Aus dem Vortrage entnehmen wir, daß die Abwärtsbewegung des Gletschers innerhalb 13 Monaten 55 Meter, d. i. für ein Jahr 50 Meter und für die Stunde 5·7 Millimeter betragen hat. Der Rückgang des oberen Gletschers bezifferte sich im Mittel auf 2·31 Meter, jener des unteren auf 8·77 Meter. Der Gesamtrückgang in den letzten 19 Jahren betrug 182·1 Meter.

In Betreff der Witterung des Jahres 1898 wurden an der Hand eines reichen Materiales von Zifferntabellen und graphischen Darstellungen die Eigentümlichkeiten der einzelnen Jahreszeiten besprochen. (Eine ausführliche Schilderung über die Witterungsverhältnisse des bezeichneten Jahres wird in dem Musealjahrbuche, welches demnächst erscheint, geboten werden.)

Am 17. Februar hielt Herr Hans Svoboda, Vorstand der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation, einen Vortrag „über Milch, Milchfäulung und Milchsterilisierung (Kindermilch)“.

Unter Vorführung einer Reihe von Experimenten wurde nach Darlegung der Eigenschaften und Bestandtheile der Milch verschiedener Thiere, insbesondere über die Zusammensetzung der Kuhmilch, dann über Butter- und Käsebereitung gesprochen und die drei am häufigsten geübten Arten von Milchfälschung erörtert, nämlich die Verdünnung mit Wasser, das Abrahmen, ferner die Verdünnung unter gleichzeitiger Abrahmung. Der Vortragende besprach weiters den Zweck und die Bedeutung der Keimfreimachung der Milch, wobei das Wesen und die Handhabung des von Dr. Soxhlet eingeführten Sterilisations-Apparates erklärt wurde.

Am 17. März trug Herr Gutsbesitzer Julius Lach „über Zucker“ vor. Nach einer allgemeinen Einleitung über die Geschichte des Zuckers, über dessen Arten, den eigentlichen Rohr- und den Rübenzucker, gieng der Vortragende zur Erklärung der ebenso interessanten, als verwickelten und heiklen Erzeugung des Rübenzuckers über. Eine Reihe von Tafeln und Photographien von den technischen Einrichtungen einer modernen Zuckersfabrik und eine reiche Sammlung von Erzeugnissen der einzelnen Fabricationszweige und Phasen veranschaulichten den Inhalt seiner Ausführungen. Zum Zwecke der Prüfung der neuesten Erzeugnisse, welche die heutige Zuckerindustrie zu bieten imstande ist, erhielt jede Dame, die beim Vortrage anwesend war, ein zierliches Säckchen, gefüllt mit dem feinsten Krystallzucker.

Am 24. März hielt Herr Franz Ritter v. Edlmann einen Vortrag „über die kleinen Planeten und ihre Gefährlichkeit für die Erde“.

Der Vortragende berichtete nach einigen allgemeinen Erläuterungen, betreffend die großen Planeten und ihre Bahnen, über die Geschichte der Entdeckung der Asteroiden, deren Bahnen sich zwischen jenen des Mars und des Jupiter befinden und sprach dann eingehend über den am 13. August 1898 aufgefundenen kleinen Planeten Cos (1898 DQ). Derselbe war auf der Sternwarte der Urania in Berlin von Witt entdeckt worden und hatte gleich anfangs die Aufmerksamkeit der Astronomen in hohem Grade auf sich gelenkt, da seine Bahn-eigenthümliches Interesse darbietet. Es wurde berechnet, daß seine kleinste Entfernung von der Erde nur 0.15 Erdbahnhalbmesser (3 Millionen Meilen) beträgt, während Venus nur auf 0.27 und Mars auf 0.38 Erdbahnhalbmesser uns nahe kommen kann. Hieran wurden nun Betrachtungen über die immerhin vorhandene Möglichkeit des Zusammentreffens dieses oder eines anderen Planetoiden mit der Erde und über die hieraus entstehenden Folgen geknüpft.

Mit diesem Vortrage wurde die Reihe der Vorträge des vergangenen Winters geschlossen.

Botanischer Garten in Klagenfurt, Ostern 1899. — Frühzeitiger als im vergangenen Jahre erwachte heuer das Pflanzenleben. Es hatte übrigens, wie schon in der letzten Nummer berichtet worden, fast den ganzen Winter über sichtbare Zeichen seiner Thätigkeit gegeben.

Wie immer war die stengellose Schlüsselblume, ihren Gattungsnamen *Primula* vollauf rechtfertigend, die erste unter den blühenden Pflanzen des

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vorträge 82-83](#)